

Rathaus  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Wetterphänomen führt erneut zu Fischsterben im Inkwilersee**

**Solothurn, 30. August 2011 – Im Inkwilersee hat ein Wetterphänomen zu einem Fischsterben geführt. Rund 400 Kilo tote Fische mussten entfernt werden. Verursacht wurde dieses Fischsterben durch hohe Temperaturen gefolgt von einem Temperatursturz und starken Winden. Dies hat zu einer schnellen Durchmischung des Seewassers geführt. Die dabei ablaufenden chemischen Reaktionen haben den im Wasser gelösten Sauerstoff vollständig aufgebraucht. Dank rechtzeitig eingeleiteten Massnahmen konnten viele Fische gerettet werden. Vor zwei Jahren hatte sich bereits das gleiche Phänomen ereignet. Erste langfristig wirkende Massnahmen werden noch diesen Herbst umgesetzt.**

Nach den ersten Anzeichen von Sauerstoffknappheit wurde die Wasserzufuhr in zwei Seezuflüssen mit Frischwasser aus Hydranten erhöht. Primär kleine Fische fanden dort ein Refugium zum Überleben. Dank frühzeitigem Eingreifen und grossem Einsatz vieler Mitglieder des örtlichen Fischereivereins konnten tausende von noch lebenden Fischen mit Netzen abgefischt und in die Aare gebracht werden.

Noch diesen Herbst werden die ersten von den Kantonen Bern und Solothurn bewilligten Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Nach dem Ausbaggern der Absetzbecken im Zulaufbereich soll stark nährstoffhaltiges Sediment abgesaugt und eine Tiefenwasserableitung installiert werden. Damit soll die gewässerökologische Situation grundsätzlich verbessert werden.

Allerdings kann mit diesen Massnahmen auch in Zukunft ein Fischsterben nicht ausgeschlossen werden